

Optimierung des Instrumentariums

Das Design der vier folgenden RoSA[®] Instrumenten wurde wie unten aufgeführt optimiert und angepasst:

Bohrlehre	10.269.10
Messstab	10.269.20
M4-Gewindedraht	10.269.50
Kompressionsinstrument	10.269.70

Die Artikel-Nummer der Teile bleiben unverändert.

Das alte Design wird ab sofort in den Sieben nicht mehr ausgeliefert. Eine Austauschaktion ist nicht geplant. Die optimierten Instrumente sind am Lager und stehen dem Außendienst bei Bedarf zum Austausch zur Verfügung.

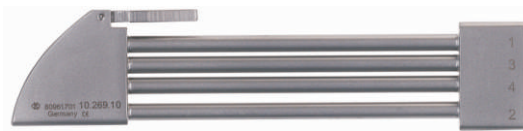
Die optimierten Instrumente werden in der in Erarbeitung befindlichen neuen OP-Anleitung eingepflegt, die zur DKOU 2013 zur Verfügung stehen wird.

Die Änderungen im Einzelnen:

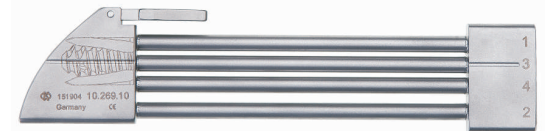
Bohrlehre - Art.-Nummer 10.269.10

Eine Markierung kennzeichnet jetzt das Loch 3 (zentraler Führungsdraht), damit der Operateur gleich sieht, in welches Loch er den Führungsdraht mit Markierung einbringen soll, wenn er das Klingengerät nicht vorbohrt und gleich den Führungsdraht einbringt.

Schraubanker als Symbol wird beidseitig beschriftet, damit der Operateur gleich versteht, wofür die Löcher sind (Schrauben- bzw. Klingengerät)



Altes Design



Neues Design

Messstab – Art.-Nummer 10.269.20

Anhand der Farbmarkierungen auf dem Messbereich kann der Operateur sofort sehen, welche Implantatlänge ausgewählt werden soll (Grün/Rosa/Gelb).



Altes Design



Neues Design

Produktinformation RoSA extramedullär

VISION INNOVATION REALISATION

M4 Draht – Art.-Nr. 10.269.50

Die Schlüsselfläche des Drahtes wird um 5,5mm verlängert, damit sie aus der Fixierhülse 10.269.61 herausragt. Dadurch kann der M4-Gewindedraht beim Ausdrehen der Fixierhülse mit Hilfe der Eindrehhilfe gekontert werden. Ein ungewolltes Ausdrehen des M4-Drahtes aus der Schraube wird damit vermieden.

Die umlaufende Lasermarkierung entfällt, da sie durch die Markierung auf der Fixierhülse ersetzt wird.



Altes Design



Neues Design

Kompressionsinstrument – Art.-Nr. 10.269.70

Der Führungspin wird um 0,5mm verlängert, um mehr Sicherheit beim 143° Winkel zu haben (Vermeidung des ungewollten Herausrutschens).

Der Schaft wird verschmälert, damit der Operateur im komprimierten Zustand distal vorbohren und verschrauben kann.



Altes Design



Neues Design